

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 9 (1933)  
**Heft:** 18

**Artikel:** Die Sanitätspolizei in Südamerika  
**Autor:** Munkacsi, Martin  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-752312>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**P**ositiv, daß es sie gibt, aber es wäre noch positiv, wenn es sie nicht gäbe. Diese Polizei brauchen die südlichen Städte. Es ist eine geflügelte Armee: in Rio de Janeiro besetzt sie aus hunderttausend Köpfen... Die Schaar der Angster — das ist sie, die Sanitätspolizei des Südens. So nennt sie das Volk, denn sie räht das As weg und bewahrt die Luft vor den Mikroorganismen, die Krankheiten erzeugen. In diesen ungeheuren Mengen kommen sie nur in den Tropen vor. Wie schwarze Wolken kreisen sie über den Städten der Arme und der Müstlagewörter. Wo ein Abfall auf die Erde fällt, stoße mit unbemerklicher Geschwindigkeit der Angster herab, ergreift und entführt ihn. Zehntausende umkreisen sie die Müststätten, und wenn eine neue Fuhre ankommt, bedecken sie gleich Hundstrecken den Platz, stürzen sich auf die neuen Leckerbissen und zerren sie mit wütender Geier. Jeden Stückchen in Gegenstand luftiger Konflikte sie schlagen einander mit den Flügeln, es hagelt Schnabelhiebe. Selbst wenn zwei Geier ein ganzes Pferd zu teilen haben, entspringt sich ein Kaufhandel zwischen den beiden Vögeln.

Der Scharfblick dieser Tiere übertrifft jede Vorstellung. Versehenweise ließ ich mit einer kaum merklichen Bewegung ein Stück Fleisch von der Größe eines Fünfmarkstückes auf die offene Straße fallen. Der über mir in einer Höhe von zweihundert Meter kreisende Angster sauste im selben Augenblick, als das Fleischstückchen auf Boden fiel herab, packte es unheimlich präzise mit den Spitzen seiner Krallen, bevor ich mich nur zehn Meter von der Stelle entfernen konnte.

Er zeigte jedoch noch einmal nach dem Fleischstück zurückzublicken, um den Geier davon fernzuhalten. In südlichem Fall wartet er ab, bis sich der Mensch auf eine Distanz von dreißig bis vierzig Meter entfernt hat.

Sie sind milderer als kontinentalische Eingeborenen. Als ich die Getreide der Müstlagewörter von Rio de Janeiro fotografieren wollte, flohen alle im selben Augenblick auf, als ich den Platz betrat, während in unmittelbarer Nähe Mausestreu und Arbeiter beschäftigt waren. Dem gegenüber sind sie so furchlos wie hierzulande die Tauben. Ich half mir, indem ich mich als Müsthafter kontaminierte, mich auf einen Mistwagen setzte und auf dem Platz umherführen ließ — nun konnte ich ungestört fotografieren. Ich hatte sie überlistet.

In Brasilien wird jedermann, der den Angstern ein Leid zuzuzuschreiben beabsichtigt, mit einer feindseligen Handlung gegen sie auf frischer Tat ertappt wird, wird sofort verhaftet. — Wo es Angster gibt, ist die Gegend frei von

**TEXT UND AUFNAHMEN VON MARTIN MUNKACSI**

1840: Zwei Angster beim Niderrgehen auf einer Müstlagewörter. Der Angster nach-Müstlagewörter gehen, gehört Familie der Rabevogel. Er ist im Tropengebiet der As und neuen Welt beheimatet; besonders häufig trifft man ihn in Südamerika. Er ist groß und ähnelt sich fast ausschließlich von As. Seine Gefährlichkeit und Geier sind sprichwörtlich. Kopf und ein Teil des Halses sind nach oben Gefieder dunkelgrün bis schwarz, die Schwänze hell gelblich.



Angsterversammlung aus einem Hause in der Nähe einer Müstlagewörter bei Rio de Janeiro



Kaum sind die Müstbierkarren mit den Abfällen aus der Stadt auf der Kolonialabgewegenen eingetroffen, stürzen sich die Angster in Tausenden über den Müll her und fressen in kürzester Zeit alles auf, was davon genießbar ist. Von Natur aus ist der Angster ein sehr schmerz- und widerstandsfähiger Vogel; auf dieses Abgewegenen wird er vorausgeschickt und kommt bis auf Sechserweite an den Müstbieren heran, weil er gemerkt hat, daß ihm nicht Böses geschieht.



Selbst da, wo die südliche Müstbier die Abfälle im Meer versenkt, suchen die Angster ihren Anteil zu erhaschen, bevor alle in den Fluten verwindet

falkenden Tierleichen und Fledermausen jeder Art. In der Umgebung der Müstlagewörter sitzen sie so dicht auf den Dächern und Bäumen, daß die Räume von ihren Flügelschlitzen ganz laullos und kalt geworden sind. Es wäre unmöglich, diese unheimliche Schaar zu vernichten, aber das will ja auch niemand. Sie werden sich von selbst verzehren, wenn auch die Städte des Südens endlich den Begriff der Reinlichkeit gelernt haben werden.



In Erwartung der Müstbierleichen, schneidete ich den Angster auf dem ersten Baum Acajou nach der südlichen Fuhre, die von der Stadt auf den Kolonialabgewegenen abfahren soll

# Die Sanitätspolizei in Südamerika